



Medienmitteilung von Freitag, 13.6.2008

- an die entsprechenden Redaktionen
- an interessierte Partner

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die Familiä-Partei des Kantons Bern wird am 14. Juni 2008 gegründet. --- OHNE KINDER KEINE ZUKUNFT !

Die Familiä-Partei (FAP) wird durch die Gründung im Kanton Bern erweitert. Nach der Einführung der FAP im Kanton Aargau im Frühling 2007 folgt die Erweiterung in den Kanton Bern. Die Partei-Leitung im Kanton Bern übernimmt René Kocher, Unternehmensberater aus Sumiswald. Mit bereits reichlicher Erfahrung aus dem Aufbau im Kanton Aargau steht ihm René Bertschinger, Treuhand-Unternehmer, als Vizepräsident mit Rat und Tat zur Seite. Als weiterer Schritt wird die Gründung der FAP Schweiz folgen. Damit können sich weitere Kantone unter dem Dach der FAP Schweiz anschliessen: www.familiae-partei.ch

Was die FAP bewegt.

Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft und ein tragendes Element unserer Volkswirtschaft. Jeder hat eine Familie. Dahinter stehen Menschen. Die FAP macht lösungsorientierte Sachpolitik für Menschen.

Die Familien investieren viel Energie und Geld in den Nachwuchs und damit in unsere Zukunft. Sie erbringen damit „unbezahlbare“ Leistungen, denen nicht einmal eine angemessene Wertschätzung gegenübersteht, ganz zu schweigen von einer angemessenen Entschädigung. Im Gegenteil, mehrere Kinder sind ein finanzielles Risiko, es droht die Armutsfalle Kinder. Es darf nicht sein, dass Eltern säen und andere den Ertrag ernten.

Familien sind mit ihrer anspruchsvollen Arbeit sehr beschäftigt und es fehlt oft an Zeit und Energie sich noch konzentriert und konsequent für die eigenen Interessen zu engagieren. FAP ist ihr direkter Ansprechpartner. Wir hüten uns, wissen zu wollen, was für Familien gut ist. Sie sagen es uns!

Familien haben zu enge finanzielle Spielräume. Zuerst wird ihnen genommen, was sie sich auf dem sozialen Weg wieder zurückholen „dürfen“. Das entspricht nicht der Würde, die der Familie zusteht. Das wollen wir ändern.

Familien-Themen werden zu spät aufgegriffen, in der Bearbeitung auf die lange Bank geschoben und in der Umsetzung verzögert. Zum Beispiel: Bei den Steuersenkungen sind „jetzt die Familien dran“. Nicht jetzt sondern zuletzt. Oder: Die Verbesserungen bei den Kinderzulagen werden erst spät umgesetzt.

Wo die FAP steht.

Die FAP ist eine bürgerliche Mittelstandspartei, die sich zwischen FDP und SVP positioniert. Sie vertritt ein liberales Gedankengut (Freiheit, Eigenverantwortung, Chancengleichheit, Toleranz, Offenheit, Innovation usw.). Sie vertritt im Kern die politischen Familieninteressen in der Schweiz gegen Innen und Aussen. Die Familie versteht sich dabei unabhängig vom Zivilstand. Die Kernthemen von Familien ziehen sich quer durch die politischen Hauptthemen: Sicherheit, Arbeit, Einkommen/Finanzen, Steuern, Soziales, Umwelt, Bildung, Strukturen/Betreuung, Gesundheit, Unternehmung, Energie usw. Sie tritt ein für mehr Spielraum in der Eigenverantwortung und weniger Staat.

Über 80% der Unternehmungen in der Schweiz sind kleine und mittlere Unternehmungen, sogenannte KMU's. Hier treffen sich familiäre und unternehmerische Herausforderungen in einem intensiven Mix. Wir kennen aus unserem eigenen Hintergrund, die oft formalistischen, realitätsfremden, verwalterischen Hindernisse sowie der fehlende Freiraum für unternehmerisches Handeln. Auch hier gilt, zuerst investieren, dann rentieren, erst dann lässt sich abschöpfen.

Wohin die FAP geht.

Die FAP ist der neue, integrierte Ansprechpartner für politische Familien-Themen der zwar kleinsten aber mengenmässig grössten Zusammenlebens-Struktur. Sie wahrt die Kontinuität in der Aufnahme, Bearbeitung und zügigen Umsetzung der Bedürfnisse. Sie ist nicht nur da, wenn es gerade zeitlich und taktisch gut ist, sich um Familienfragen zu kümmern.

Die Familie ist im Mittelpunkt. PUNKT. Mit Extremen lässt sich Werbung betreiben, jedoch keine dringlichen Sachfragen lösen. Wir wollen die Wertschätzung für Familien fördern und deren räumlichen und finanziellen Spielräume wesentlich verbessern.

Wir engagieren uns auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene in politischen Ämtern. Interessierte lokale Gruppen sind bei uns willkommen.

Unser Stil.

Unser partizipativer Führungsstil basiert auf gegenseitigem Respekt, Kommunikationsfähigkeit mit gesunder Streitkultur, Freiheit in der Meinungsbildung und Meinungsäusserung unter Achtung gegenseitiger Toleranz und Wahrung des Anstands. Wir orientieren uns am sportlichen Fairplay. Unseren politischen Partnern begegnen wir abgeklärt, sachlich, überzeugend, zielstrebig und gewinnend.

Kontakt

Kontakt zu dieser Medienmitteilung

René Kocher

kocher@familiae-partei.ch

N 079 652 50 17 G 034 437 20 20

www.familiae-partei.ch

freundliche Grüsse

René Kocher
Präsident FAP Kanton Bern
Unternehmensberater
kocher@familiae-partei.ch
N 079 652 50 17

René Bertschinger
Vizepräsident FAP Kanton Bern
Treuhand-Unternehmer
bertschinger@familiae-partei.ch